

GEMEINSAME ERKLÄRUNG

der an der Werftenkooperation vom 20.08.2009 beteiligten Unternehmen

STADTWERKE
KONSTANZ 

BSB 

Bodensee
SCHWEIZ. BODENSEE SCHIFFFAHRT 

VORARLBERG LINES
Bodenseeschifffahrt 

Die an der Werftenkooperation beteiligten Reedereien sind übereingekommen, dass die Überlegungen zur Neuerrichtung einer gemeinsamen Werftinfrastruktur mit der Bodan-Werft in Kressbronn nicht weiter verfolgt werden. Damit scheidet die Bodan-Werft einvernehmlich aus der Kooperationsgemeinschaft aus.

Vorrangiger Grund dafür ist, dass der Fokus einer zukünftigen Kooperation im Werftbetrieb eindeutig auf der Instandhaltung und Revision bestehender Schiffe liegen soll. Ein Engagement im Neubaugeschäft wurde von den Reedereien hingegen ausgeschlossen. Zudem würden die Investitionen für ein solches Projekt mit Werftneubau im Hinterland von Kressbronn mindestens 16 Mio. Euro kosten und langfristige Bindung von Instandhaltungsarbeiten bedeuten, was wirtschaftlich nicht tragbar wäre. Weiter kommt erschwerend dazu, dass in Kressbronn aufgrund der sensiblen Lage in einem Naturschutzgebiet von einer langwierigen Genehmigungsphase mit ungewissem Ausgang auszugehen ist.

Die Reedereien danken der Bodan-Werft für ihre Mitwirkung an den bisherigen Gesprächen. Sie wünschen dem Unternehmen eine erfolgreiche Entwicklung.

Die Reedereien werden weiterhin im Rahmen geltender Vorschriften Leistungen der Bodan-Werft in Anspruch nehmen. Alle Schifffahrtsbetriebe gehen davon aus, dass sich die Werft weiterhin um Angebotsabgaben bemüht und sich an Ausschreibungen beteiligt.

Die Reedereien arbeiten derzeit intensiv an der Ausarbeitung eines verbindlichen Kooperationsvertrages, der die Instandhaltung der Schiffslotten im Rahmen bestehender Infrastrukturen langfristig sicherstellen soll. Dank einer intakten Vertrauensbasis sind sich alle Beteiligten einig, dass rasch ein tragfähiges und nachhaltiges Konzept stehen wird. Konkrete Ergebnisse werden im ersten Quartal 2011 erwartet.

Konstanz / Romanshorn / Bregenz, den 18.11.10